

STEUERDUMPING-SPIRALE DREHT WEITER

 nein-staf.ch/

Die Steuerdumping-Spirale der Kantone für Konzerne dreht weiter. Dies kostet die Kantone und Gemeinden Milliarden. Die Folgen: Leistungsabbau bei der Bildung, teurere Krippen, weniger Krankenkassen-Verbilligung etc. Davon sind die Ärmsten, alleinerziehende Frauen und Familien am meisten betroffen.

MILLIARDENGESCHENKE FÜR KONZERNE BEZAHLT DER MITTELSTAND

Der Mittelstand muss Milliarden Geschenke für Konzerne finanzieren. Die Senkung der Gewinnsteuern nützt den Unternehmen und ihren Aktionärinnen und Aktionären. Die Zeche bezahlen mit höheren Steuern wir alle, die normalen Bürgerinnen und Bürger.

STEUERVORLAGE 17 IST EINE SACKGASSE

Die Steuervorlage ist eine Sackgasse. Mit der Steuervorlage will die Schweiz weiter die Lokomotive des Steuerdumpings bleiben. Aber die Tage dieses Geschäftsmodells sind gezählt. Denn die internationalen Anstrengungen gegen die Steuervermeidung der Grosskonzerne gehen weiter. Mit der Steuervorlage landet die Schweiz bald auf der nächsten Schwarzen Liste. Es ist Zeit, endlich reinen Tisch zu machen. Dank guter Standortqualität bleibt die Schweiz auch ohne Steuerdumping attraktiv für Unternehmen mit echter Wertschöpfung.

INTERNATIONALE STEUERFLUCHT WIRD WEITER ANGEHEIZT

Die Schweiz heizt die internationale schädliche Steuerflucht der Konzerne weiter an. Viele Länder des globalen Südens sind reich an Rohstoffen. Aber schon heute entgehen ihnen durch Steuerflucht jedes Jahr über 200 Milliarden Franken. Dieses Geld fehlt dann vor Ort für Infrastruktur, Bildung, Gesundheit – das zwingt unzählige Menschen zur Flucht. Wenn die Grosskonzerne und Rohstoff-Multis vor Ort endlich anständig Steuern zahlen müssen, gibt das reale Einnahmen und verhindert, dass die Schweizer Konzernsteuerepolitik weiterhin die Armutsbekämpfung der Schweizer Entwicklungszusammenarbeit unterläuft.

Steuergeschenke für Grosskonzerne?

NEIN

zum erneuten
Steuerbschiss

www.staf-nein.ch

Das Referendum wird von den folgenden Organisationen unterstützt:

GRÜNE, solidarités, Die Gewerkschaft im Service Public (VPOD), Junge Grüne, JUSO, Syndicat Interprofessionnel des travailleuses et des travailleurs (SIT), Tessiner Komitee gegen SV17, AVIVO, Partei der Arbeit (PST-PdA), Forum Alternativo (TI), Laliste (GE), Bewegung für Sozialismus BFS, Cartel intersyndical du personnel de la fonction publique, Attac Schweiz, SP Genf, ADETRA, Collectif #65nopeanuts, Waadtländer Gewerkschaftsbund, Communauté Genevoise d'Action Syndicale (CGAS).